



Sammlung Theaterzettel

Gesellschaft

Galsworthy, John

1927-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER

IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 90

Mittwoch, den 4. Mai 1927

Für die Theatergemeinde Freie Volksbühne

Gesellschaft

Schauspiel in drei Akten (sieben Szenen) von
John Galsworthy
Übersetzung von Leon Schalit
In Szene gesetzt von Dr. Georg Kruse

Personen:

Charles Winsor, Gutsherr auf Meldon Court in der Nähe von Newmarket	Hanns Barthel Else von Seemen
Lady Abela, seine Frau	
Ferdinand de Lewis, ein junger neuer Reicher	Raoul Mster
Hauptmann Ronald Danch, im Ruhestand	Adolf Ziegler
Mabel, seine Frau	Edwig Litta <i>Karola Behrens</i>
Margaret Deme, eine junge Dame der Gesellschaft	Lotte Schwarzkopf
General Canyng, ein Turfweiser	Johannes Heinz
Major Colford, Danchs Kamerad	Karl Harbenreißer
Lord St. Erth, ein Pair des britischen Reiches	Hans Godek
Augustus Boring, ein Klubmensch	Willy Krüger
Jacob Twisden, Seniorchef der Advokatenfirma Twisden & Graviter	Willy Birgel
Edward Graviter, Advokat	Gillis van Rappard
Ein junger Schreiber, der bei Twisden & Graviter angestellt ist	Walther Sad
Gilman, Kolonialwarenhändler	Ernst Langheinz
Ricardos, kleiner italienischer Weinhändler	Wilhelm Kolmar
Treisure, Winsors Hausverwalter	Karl Neumann-Soditz
Robert, Winsors Diener	Fritz Linn
Ein Klubdiener	Joseph Henkert
Gendarmereinspektor Dede	Georg Köhler
Ein Gendarm in Dedes Begleitung	Harry Bender

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 2. Akt

Krank: Anna Karafel

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.